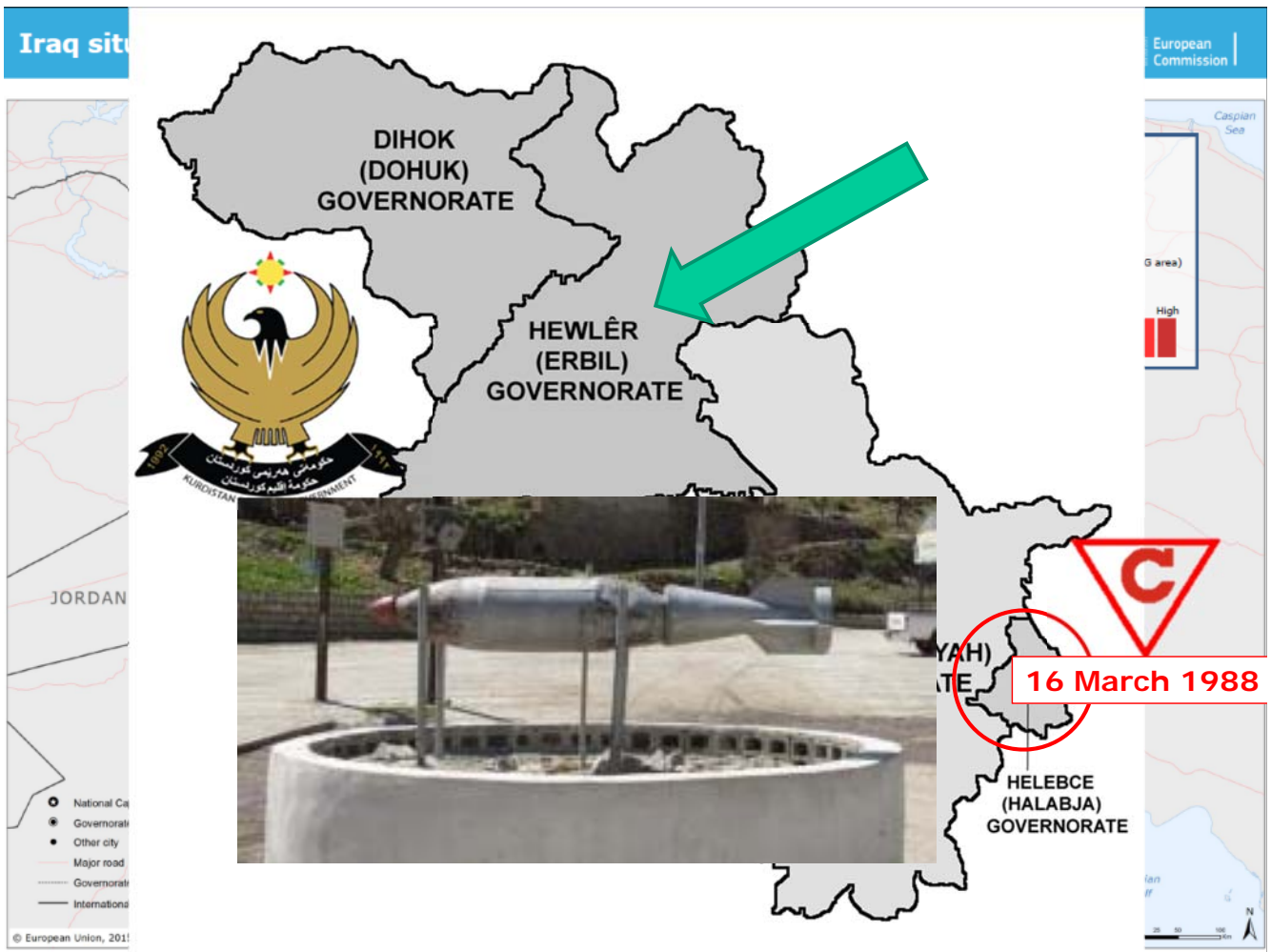


Katastrophenschutz in Kurdistan



Schlaglichter auf die Ergebnisse einer Erkundung im März/April 2016

Claus Böttcher, THW-OV Pinneberg





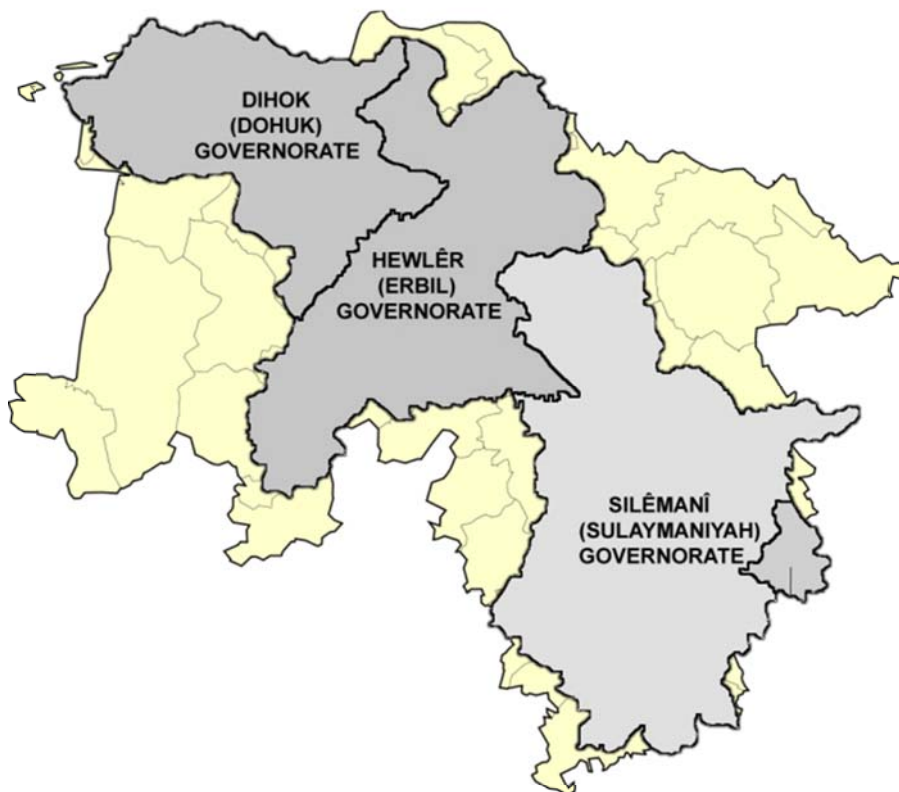
Erbil, Arbil oder kurdisch Hewler oder Hawler



www.thw.de

Generalkonsulat

Kurdistan vs. Niedersachsen



www.thw.de

Kurdistan Region vs. Niedersachsen

Niedersachsen

- 47.613 km²
- 7,9 Mio. Einwohner
- 166 E./km²
- **ca. 13.000
Schutzsuchende**



www.thw.de

Kurdistan Region

- 40.643 km²
- 5,2 Mio. Einwohner
- 127 E./km²
- **ca. 2.700.000
Schutzsuchende**
- **derzeit 194 E./km²**



Bedeutet 166.000 Schutzsuchende im Kreis Pinneberg

5

Auftrag

▪ **Humanitäre Hilfe im Auftrag der Bundesregierung**

- Unterstützung der Regierung, im Auftrage des UNHCR
- Verbesserung der Situation der Flüchtlinge und der Binnenvertriebenen
- Stabilisierung der Lebensverhältnisse der Menschen in der Autonomen Region Kurdistan Irak

▪ **Einsatzbeginn: 2013**

- https://www.thw.de/DE/Aktion/Einsaetze/Ausland/Projektgebiete/Irak/irak_node.html



Mission to Kurdistan Region - Iraq





Durchführung

- **Teilprojekt Katastrophenschutz**
 - Gezielte Hilfe beim Ausbau des THW-Feldoffices zur Krisenmanagementbehörde
 - Erkundung der Ausgangslage
 - Anknüpfungspunkte finden
 - Systeme und Verfahren
 - Dienstleister
 - Partner
 - Einsatz im THW-Feldoffice vom 11. März bis 07. April 2016
 - Projektsitzungen in Bonn: 11. März 2016

 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk		Technisches Hilfswerk 	
Unterstützung JCC, Erbil			
Status: Berichtigte Fassung vom 2016-05-17			
0	Inhalt		
0	Inhalt	1	
1	Vorbemerkung	2	
1.1	Persönlicher Eindruck	2	
1.2	Schreibweisen	2	
2	Bevölkerungsschutz in der Region Kurdistan, Irak	3	
2.1	Geschichte des Bevölkerungsschutzes im IRQ	3	
2.2	Geschichte des Bevölkerungsschutzes in KR-I	3	
2.3	Dienstleister des Bevölkerungsschutzes in KR-I	4	
2.3.1	Koordination	4	
2.3.2	Rettungsdienst	5	
2.3.3	Brandschutzdienst und Feuerwehrewesen	6	
2.3.4	Schwere Bergung (USAR)	8	
2.3.5	Gefahren aus Kampfmitteln / Einsatzsprengverfahren	8	
2.3.6	Hilfe nach Freisetzung von Gefahrstoffen	9	
2.3.7	Betreuung und Versorgung	9	
2.3.8	Veterinärwesen und Hygiene	10	
2.3.9	Führungsdienst	10	
2.3.10	Fermeldedienst	11	
2.3.11	Host Nation Support	12	
2.3.12	Vorhersage- und Warndienst	13	
2.3.13	Beschreibung Vorhersage- und Warndienst	13	
3	Organisation und Ablauf JCC	13	



www.thw.de



9

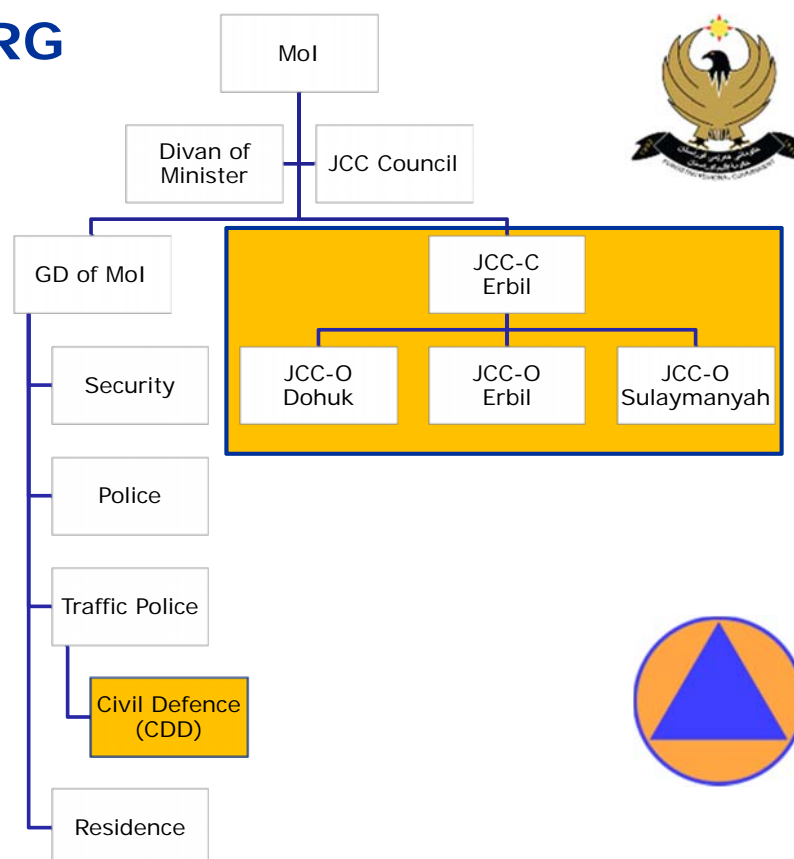
Katastrophenschutz in Kurdistan

ERSTE ERGEBNISSE

Systeme und Verfahren

- 23 Ministerien + 7 „Departments“ von gleichem Rang
- Gemeinden = Ministerium für die Gemeindeverwaltung
 - Keine Selbstverwaltung, Bürgermeister werden ernannt (Vollzugskräfte der Direktion für die Gemeindeverwaltung)
 - gemeindeeigene Bauhöfe
- Feuerwehr in KRG = Zivilschutz; Teil der Verkehrspolizei (Innenministerium)
- Verfahren und Erwartungen: Keine

JCC in KRG



Team JCC an meinem letzten Tag



Es fehlen mindestens drei der Direktoren, zwei Servicekräfte und zwei Internationale.

Potential für Katastrophenschutzdienst



- **Staatl. Gesundheitsdienst**
- **Bauhöfe**
- **Freiwillige**

Personen



Hoshang Mohamed
General Direktor des JCC



Dr. Howere
Geschäftsführer Irakischer Roter
Halbmond, Gov. Erbil



General Rasul
Kommandeur des Zivilschutzes, Gov. Erbil

Impressionen (1/2)



Impressionen (2/2)



www.thw.de

Claus Böttcher (THW)

17

Seitdem und Ausblick

- **Seit April 2016**
 - Einsatz von zwei weiteren THW-Helfern
 - Lage, Melde- und Berichtswesen (Information Management)
 - Strategische Planung
- **Juli bis Dezember**
 - Einsatz eines Projektmitarbeiters (durchgehend)
 - Trainings vor Ort: 4 Workshops zu Stabsverfahren
 - Trainings in DEU: 1 x Leitung, 1 x Sachbearbeitung
 - Ausstattungshilfe: 4 ELW 1 + IuK-Ausstattung
- **Abschlussübung im Dezember 2016 in Erbil**

www.thw.de

18

Bevölkerungsschutz in KR-I



www.thw.de

19

Mission to Kurdistan, 2016

IMPRESSIONEN



Wo wir zuhause sind!

www.thw.de